



Protokoll zur Beratung des Quartiersrates Jüterbog II

Mittwoch, den 21. November 2018, um 18.00 Uhr, im Stadtteiltreff, Brückenstraße 3

Anwesende:

- Nadine Fischer (Quartiersrat)
- Ilona Grüning (Quartiersrat)
- Heidrun Hansel (Bauamt der Stadt Jüterbog)
- Falk Lehmann (Quartiersrat)
- Jörg Poltermann (Quartiersrat)
- Eik Weiske (Quartiersrat)
- Marcel Werner (Quartiersrat)
- Erich-Detlef Claasen (Quartiersrat)
- Alexandra Valentin (B.B.S.M. Quartiersmanagement)

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Valentin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Göritz ist entschuldigt.

TOP 2 Rückblick Eröffnung Stadtteiltreff

Frau Valentin bedankt sich beim Quartiersrat bzw. allen Mitwirkenden für die umfangreiche Unterstützung zur Organisation der Eröffnung am 25. September 2018 und auch zur Bestückung der Einrichtung mit Möbeln und sonstigen Gegenständen. Mit rd. 35 Teilnehmern haben deutlich mehr Bürger an der Veranstaltung teilgenommen als erwartet. Die Stadtführung durch Herrn Jannek wurde gut genutzt und auch für die gezeigte Ausstellung „Jüterbog II gestern – heute – morgen“ fanden sich viele Interessierte. Die große Resonanz zeigt, dass der Umzug des Büros in die Brückenstraße 3 der richtige Schritt gewesen ist und sich die Wahrnehmung im Stadtteil deutlich erhöht hat.

TOP 3 Auswertung der Angebote im Stadtteiltreff

- Nachbarschaftscafé: hat bisher 3x stattgefunden; Kuchen wurde reichlich gespendet; Teilnahme ca. 5-12 Personen; insgesamt guter Zuspruch
- Spielenachmittag: am 10.10. wurde erstmalig zum Spielenachmittag eingeladen, anwesend waren 6-8 Personen; es gibt Bestrebungen, eine Rommerrunde ins Leben zu rufen
- Bastelnachmittag: der erste Bastelnachmittag mit dem Schwerpunkt Weihnachten/Advent fand am 7.11. statt; die Beteiligung war gering; daher wurde am darauffolgenden Mittwoch das Basteln mit größerer Teilnahme wiederholt.
- Fazit: es hat sich ein „fester Kern“ herausgebildet, der regelmäßig kommt. Angesprochen fühlt sich v.a. die Altersgruppe 60+. Daneben kommen auch Bürger, die sich grundsätzlich informieren möchten oder am Büchertausch teilnehmen. Das Nachbarschaftscafé hatte den größten Zuspruch. Alle Themenschwerpunkte wurden tatkräftig insbesondere durch Frau Grüning unterstützt!

TOP 4 Neue Angebote im Stadtteiltreff

- Frau Fischer kann sich eine stundenweise Unterstützung im Stadtteiltreff und eine Sozialberatung vorstellen. Frau Valentin klärt mit der Stadt Jüterbog die Machbarkeit ab.
- Herr Maurer (aus JB II) möchte gerne einen Schachtreff anregen. Frau Valentin wird sich mit ihm diesbezüglich in Verbindung setzen; *nachrichtlich*: das Angebot soll im nächsten Jahr einmal im Monat stattfinden.
- Frau Wende (aus JB II) möchte bis Ende März einen Sportkurs für Mütter inkl. Babies anbieten.



Zu klären ist die (förder)rechtliche Erhebung einer „Nutzungsgebühr“ bzw. einer Spende. Frau Wende erhebt eine Teilnahmegebühr.

- Frau Fischer meldet Interesse eines weiteren Anbieters (Selbstverteidigung: Wing Tsun) an. Die Konditionen (siehe Frau Wende) sollen zeitnah geklärt werden.
- Im Dezember soll es eine (vorerst einmalige) Lesung geben.
- Voraussetzung für eine Nutzung durch Dritte ist die Vereinbarung einer monatlichen Grundreinigung (Zuständigkeit Stadt Jüterbog).

TOP 5 Aktuelles aus dem Quartier

- Lindenstraße: das Vorhaben befindet sich in der Entwurfsplanung, bislang steht noch die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde zu den geplanten Baumfällungen im unteren Bereich der Lindenstraße aus; hiervon ist der weitere Ausbau des Straßenquerschnitts abhängig; geplant ist seitens der Stadt eine erneute Informationsveranstaltung im ersten Quartal 2019; Herr Claasen stellt die Initiative zur Abschaffung der Straßenbaubeiträge (Freie Wähler) inklusive Unterschriftenliste vor, Frau Valentin spricht sich gegen eine Auslage der Unterschriftenliste im Stadtteiltreff aus (neutrale Funktion des Stadtteiltreffs); Frau Valentin regt an, die im kommenden Jahr geplante Veranstaltung als Workshop zu konzipieren und in einen intensiven Gestaltungsdialog mit den Bürgern zu treten;
- Einweihung Graffiti Tafeln: am 20.11. erfolgte um 15.30 Uhr die Einweihung der Graffiti Tafeln im Bahnhofstunnel u.a. unter Teilnahme der beteiligten Schüler der Wiesenschule und des Bürgermeisters, die Kooperation mit der Deutschen Bahn (stellte die Tafeln zur Verfügung und übernahm das Aufhängen) verlief sehr gut, die Ergebnisse sprechen für sich und wurden anerkennend gelobt; sofern es sich ergibt, sollen weitere derartige Projekte mit Kindern/Jugendlichen umgesetzt werden
- Eröffnung JIM im Jugendclub: am 15.11. erfolgte im Beisein vom brandenburgischen Staatssekretär Thomas Drescher die Eröffnung des neuen Medienangebotes: Die Ausstattung umfasst, sechs Laptop-Arbeitsplätze sowie zwei Kameras, einen Drucker und einen Beamer. Das medienpädagogische Angebot wird in erster Linie durch Herr Weiske abgesichert. Es richtet sich vor allem an 10 - 21-Jährige.
- Entwicklung Kasernenareal: Frau Valentin steht in Kontakt mit dem Architekten Herrn Ritter (Projektentwicklung Dolphin Trust); zunächst soll mit der Sanierung des Kasinos in der Taubentzenstraße begonnen werden; grundsätzlich muss aber erst Baurecht (Bebauungsplan) in diesem Bereich geschaffen werden, da er bislang als Außenbereich (§35 BauGB) eingestuft wird; es wird angeregt, in 2019 Herrn Ritter in den Quartiersrat einzuladen; Herr Ritter hat bereits Interesse an einer Zusammenarbeit signalisiert, um ggf. zusammen mit den Bürgern ein tragfähiges Nutzungskonzept für die Kasernengebäude zu entwickeln

TOP 6 Themenausblick 2019: Aktionsfonds (Marketing, neue Projekte), Präzisierung des Integrierten Entwicklungskonzeptes Jüterbog II

- Der Aktionsfonds wurde in 2018 zur Finanzierung von 5 Vorhaben genutzt. Insgesamt wurden 1072,05 € ausgegeben. Der Aktionsfonds bietet jährlich max. 2.500 € zur Finanzierung von bewohnergetragenen Projekten im Stadtteil. Die nicht ausgeschöpften Mittel können nicht ins nächste Jahr übertragen werden. Auch kann ein Projekt nur bis max. 250 € gefördert und die Mittel nicht auf ein einziges Projekt konzentriert werden. Die Aktivitäten zur Bewerbung des Aktionsfonds sollen im neuen Jahr wieder verstärkt werden.
- Herr Claasen regt an, im Quartiersrat über die zur Verfügung stehenden Fördermittel im Programm Soziale Stadt und die bislang erfolgten Ausgaben zu informieren
- Frau Fischer regt die Durchführung eines Stadtteilstreffes für 2019 an, als möglicher Ort wird der Gartenweg genannt, inwieweit sich auch die Brücken- oder Lindenstraße eignet, ist zu prüfen; Frau Fischer weist daraufhin, dass eine Planung und Aufgabenverteilung frühzeitig erfolgen sollte.
- Der Punkt „Präzisierung des Integrierten Entwicklungskonzeptes Jüterbog II“ wurde aus zeitli-



chen Gründen nicht weiter vertieft.

TOP 7 Sonstiges

- Herr Lehmann spricht sich für einen Abfallbehälter an der Bushaltestelle in der Brückenstraße 4 aus
- Ein neuer Termin für die nächste Zusammenkunft des Quartiersrates wurde nicht festgelegt.

Quartiersmanagement Jüterbog II; 10.12.2018

Verteiler:

Herr Erich-Detlef Claasen, Frau Nadine Fischer, Herr Rene Göritz, Frau Ilona Grüning, Herr Falk Lehmann, Herr Jörg Poltermann, Herr Eik Weiske, Herr Marcel Werner, Stadt Jüterbog Bauverwaltung, Stadt Jüterbog Allg. Bildung, Jugend und Sport, B.B.S.M. Quartiersmanagement